

Unser Dorf soll schöner werden

B Ü R G E R V E R E I N W A R D E N B U R G



VEREINS—MOTTO:

- **Gemeinsam – aktiv für unseren Ort**
- **Tradition bewahren**
- **Gegenwart leben**
- **Zukunft gestalten**

WETTBEWERB 2015:

1. Aktivitäten des Ortes	2-4
2. Gemeinschaftseinrichtungen	5-8
3. Aktivitätsgrad - Fremd - Eigen	9-22
4. Ortsentwicklung, Ökonomie	23-24
5. Dörfliches Grün, Ökologie	25-28
6. Der Wettbewerb	29

Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“

Leve Kommission,
nu is datt so wiet. De Wettstriet „Use Dörp schall schöner wern“ is woller inne Gang. Hier kriegt ji de nee torecht maakte Broschüre inne Hannen, de von Börgervereen Wornborg tosamstellt worn is.

Wi stellt jo usen schönen Ort vor, wiest jo watt sick in't letzte Jahr so verändert und todragen hett.

Dit Jahr steit ganz in't Teeken von use Jubelfest. De Börgervereen ward 60 Jahr old. An foftenten Juli schall dat ok grod fiert

weern.

Wat sick dat ganze Jahr todrogen het, hebt wi hier in Text und Bild fasthollen.



Dat Plakat to use 60-Johrfier hebbt wi all klar.

Gemeinsam aktiv für unseren Ort

- ◆ Tradition bewahren
- ◆ Gegenwart leben
- ◆ Zukunft gestalteten

Nach diesem Motto handelt der Bürgerverein Wardenburg. Gemeinsam

mit Institutionen, Vereinen, Bürgern und der Verwaltung wurden auch im vergangenen Jahr wieder eine Reihe von Aktionen und Maßnahmen durchgeführt die den Ort Wardenburg schöner und

lebenswerter machen. So z.B. das 2. Wardenburger Straßenpicknick oder das neue Hinweisschild in der Obstbaumwiese.

1.

Das Wahrzeichen



Der Glockenturm

Der Glockenturm — Im Jahre 1278 erbaut, ist das Wahrzeichen der Gemeinde Wardenburg. Seit der Renovierung vor einigen Jahren beherbergt der Turm im Glockenraum eine kleine Ausstellung. Auf Informationstafeln wird anschaulich die Ge-

schichte des Turms erklärt.

Mehrmals jährlich zu den Ortsfesten und für Gruppen auf Anfrage öffnet, zeigt und erklärt der Bürgerverein diese Ausstellung für Interessierte.

Das gesamte „Klinkerviertel“ um den Glockenturm

steht unter einem besonderen Bestandschutz.

Eine schöne Kulisse für den Wardenburger Weihnachtsmarkt.



Der Ort

„Wardenburg; Ein Ort mit über 6000 Einwohnern eingebettet zwischen Hunte und Lethe - lädt zum Entdecken ein. Reizvolle Landschaften, viele kulturelle Veranstaltungen, zahlreiche Vereine machen den Ort so lebenswert.“

Wardenburg ist nicht nur ein netter und gemütlicher Ort mit aktiven und zukunftsorientierten Menschen, sondern auch ein Platz an dem der Reiz der Landschaft sowie die Traditionen zu einem hohen Wohnwert beitragen.

Das Infrastrukturangebot hat eher schon einen

städtischen Charakter und ist mit einer guten allgemeinen Versorgungslage, ärztlicher Versorgung, diverser Freizeit- und Bildungsangebote sowie mit Hallenbad, Kindergärten, Leihbücherei, Seniorenservicebüro bestens für die Zukunft aufgestellt. Öffentlicher

Nahverkehr und der direkte Autobahnanschluss bieten gute Verkehrsanbindungen. Zwei größere Gewerbegebiete bieten vielen Betrieben Platz uns sorgen für Arbeitsplätze. Leerstände werden gerade in der jüngsten Zeit weniger.

Das Geschäftsleben

Geschäfte in der Friedrichstrasse



Geschäftshaus „alte Feuerwehr“

Eine Vielzahl von Geschäften, Büros und Institutionen entlang der Friedrichstrasse und Oldenburger Straße geben dem Ort den kleinstädtischen Charakter. Durch Wirtschaftsförderung und Gemeinde-Marketing wird Leerstand aktiv entgegengewirkt.

Ein Fitness-center ist in die Räume vom ehemaligen Ihr Platz eingezogen. Der Eine-Welt-Laden ist an die Oldenburger Straße umgezogen. Ebenso die Physio-Praxis Pruschitzky.

Bautätigkeiten



Ein Fitnessstudio eröffnete in 2016 im ehemaligen Ihr Platz. Physiopraxis Pruschitzky zog in die ehemalige Volksbank.



Die neue Breslauer Straße



Die Breslauer Straße wurde erschlossen. Die Anlieger feierten das mit einer kleinen Einweihungsparty.



„Nichts ist so beständig wie der Wandel“

Beetumrandungen wurden an der Emil-Pleitner-Str. erneuert. Manche Anwohner übernehmen eine neue Patenschaft und bepflanzen die Beete



In Wardenburg wurden im Straßenpflaster Jahrestafeln eingelassen. Wichtige Eckdaten aus Wardenburgs Geschichte sind hier genannt.

In und um Wardenburg wurden an wichtigen Markanten Stellen erklärende Hinweistafeln aufgestellt.



Bautätigkeiten

Nach den Vorstellungen einer Planungsgruppe wurde der Innenraum der Marienkirche aufwendig saniert.



Ein Fitnessstudio eröffnete in 2016 im ehemaligen Ihr Platz. Physiopraxis Pruschitzky zog in die ehemalige Volksbank.



„Nichts ist so beständig wie der Wandel“

Die meisten Häuser im Baugebiet am Iburgsweg stehen bereits.



Abriss: Gaststätte „Am Schlatt“. Es entsteht ein Wohn- und Geschäftshaus

Eine Ära geht zu Ende: Firma Eickhoff schließt.



Das Dach und Innenräume saniert. Die Außenansicht mit Schaufenster blieb jedoch erhalten.



Der Eine-Welt-Laden zieht in die Räumlichkeiten der Fa. Eickhoff.

Dorfgemeinschaftshäuser



Für Veranstaltungen, Feste, Kaffeetafeln stehen den Wardenburgern ein Reihe von Räumen zur Verfügung. Der VFR-Wardenburg, der Tennisclub und der

Im Ratsaal finden regelmäßig Konzerte statt.

Schwimmclub sowie der Schützenverein verfügen über eigene Vereinsheime.

Außerdem werden Räume im Jugendzentrum, im Feuerwehrhaus sowie in der Gemeindebücherei von den Einwohnern genutzt. Die Schule stellt



Vereinsheim Tennisclub

ebenfalls die Aula, die Mensa und den Werkraum für Bastelarbeiten, sowie sonstige Räume zur Verfügung. Viele Vereins-Sitzungen finden natürlich im Wardenburger Hof statt.

„Eine neue Broschüre über Kunst und Künstler in Wardenburg wurde erstellt. Sie ist bei Untref erhältlich.“

Kunst und Kultur

Mitten im Ort befindet sich das Haus der BSH. Direkt davor der Kugelmanplatz mit der Skulptur „Der Keimling“ vom Künstler Udo Reimann. An der Oldenburger Straße stand jahrelang „das Storchennest“ von Daniel Hübner. Durch

den Neubau des dortigen Geschäftshauses wurde es erst einmal abgebaut. Eine Reihe von Künstlern haben sich in Wardenburg niedergelassen. Die Künstler bringen sich mit Kursen und Ausstellungen ins Wardenburger Leben ein.



Litfaßsäule bei der Turnhalle kunstvoll bemalt.



Schilder weisen den Weg

Ob Tennisanlage, Sportplatz, Hallenbad; ob Wohnpark oder Jugendzentrum. Hinweisschilder weisen den Weg zu den vielen Institutionen und Einrichtungen. Besucher finden sich in Wardenburg schnell zurecht.

Drei große Informationskästen mit Wardenburgkarte sind im Ort aufgestellt. An den Ortseingängen weisen ganz neue Hinweisschilder auf Veranstaltungen hin.

Historische Häuser und Plätze wurden jüngst mit



erklärenden Tafeln versehen.

Plakate werden in den örtlichen Geschäften aufgehängt.



Museen



Schreibmaschinen-
Museum

An der Oldenburger Straße befindet sich seit einigen Jahren das Schreibmaschinenmuseum. Hier werden interessierten Besuchern alte Relikte der Schreibkunst vorgestellt. Das Museum ist jeden 1. Sonntag im Monat geöffnet. Die Räumlichkeiten stehen auch für Ausstellungen zur Verfügung.

In der Friedrichstraße ist die alte Schmiede zu finden.

Außerdem befindet sich wie bereits erwähnt im Glockenturm eine Ausstellung rund um die Geschichte des Wardenburger Wahrzeichens.



Die alte Schmiede

Gedenkstätten



An der Gedenktafel für im Nationalsozialismus verfolgte jüdische Wardenburger Einwohner wird jährlich ein Kranz niedergelegt. .

Das Ehrenmal auf dem Tillyhügel ist alljährlich Anlaufpunkt für eine Kranzniederlegung als Gedenken an die in den Weltkriegen gefallenen Einwohner von Wardenburg.

Ebenso finden Kranzniederlegungen an den Soldatengräbern auf dem neuen Friedhof statt.



Ruhebänke, Plätze



Der Unterstand im Hochzeitswald wird mittlerweile von Fußgängern und Radlern sehr häufig genutzt.

Der Bürgerverein stellte in der Vergangenheit eine Vielzahl von Bänken im Ort und umzu auf. Im Patenbergsweg z.B. stellen Anwohner jedes

Jahr Blumen neben „ihre“ Bank. Ein schöner Platz zum verweilen.



„Alte Chaussee“



Auch an der Hunte steht den Radlern, Wanderern und Kanuten ein schöner Rastplatz zur Verfügung.

Der Rathausplatz



Der Gemeindebaum weist mit Plaketten auf die einzelnen Gemeindeorte hin.

Ein großer Findling erinnert an die Partnerschaft mit Eelde.

Am Kirchenparkplatz wächst die Wiedervereinigungseiche.



Schöner Wanderweg vom Mühlenweg Richtung Fladdern



Quer durch Wardenburg finden sich kleine Verbindungswege.



Auch im Bereich des Tillysees gibt es verschiedene Wanderwege; ob zum Hochzeitswald, Tillyhügel oder zum Naturlehrpfad der BSH.



Ein naturnaher Wanderweg führt durch das Natur-Refugium an der Hunte. Dort befindet sich die gezeigte Brück und ein Storchennest wartet auf Störche.



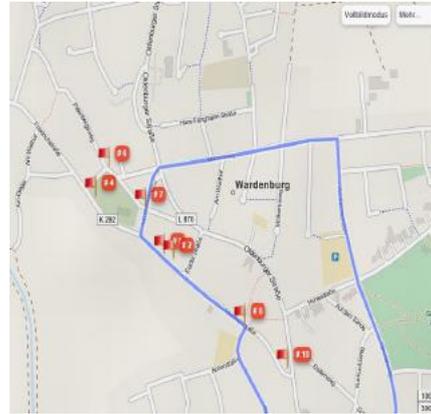
BÜRGERVEREIN

Wanderwege

Viele Bürgerinnen und Bürger nutzen geführte Wanderungen um Wardenburg besser kennen zu lernen. Karten von Wardenburger Wanderwegen hält das Tourstbüro Umtref bereit. Inspiriert durch die organisierte Wanderung hat der Bürgerverein mittlerweile für Navigations- und smart-phone-Nutzer elf Wardenburger Wanderwege und

Spazierstrecken in mühevoller Kleinarbeit ins Internet gestellt. Über die Homepage des Vereins findet man den entsprechenden Link, um sich die gewünschte Tour herunterzuladen und sich so selbst auf Entdeckungstour zu begeben.

Jede Tour ist mit einem entsprechenden QR-Code versehen, damit die gewünschte Tour auch direkt gefunden werden kann.



Ablichtung der Startpunkte auf www.gpsies.de

„Der Bürgerverein nutzt neue Technik - und weckt Interesse“

www.buergervereinwardenburg.de

Mittlerweile werden jährlich ca. 3000 Besucher auf der Homepage gezählt. Die Homepage des Vereins wird also gut angenommen.

Man findet hier Bilder vom Ort, Termine und Presseberichte sowie eine Bestellmöglichkeit für Postkarten und Puzzle.

Auch bei facebook hat der Bürgerverein eine Seite eingerichtet und informiert über die Aktivitäten des Ortes und des Bürgervereins.

Über Newsletter und Mails werden Mitglieder und Interessierte über Neuigkeiten informiert.



Postkarten, Puzzle u. Premiumprodukte

Die Wardenburger Postkarten werden weiterhin gut angenommen.

Aus zehn verschiedenen Motiven kann man wählen. Verkaufsstellen sind derzeit der Irma-Markt und die Weingalerie Wardenburg. Weitere sollen hinzu kommen.



Herzliche Grüße aus Wardenburg
Das Glockenturm Puzzle >

Ebenfalls im Handel erhältlich sind die Wardenburger Premiumprodukte und die Krimireihe „Tatort Wardenburg“





Bürgerverein Wardenburg e.V.

Seit nunmehr 60 Jahren setzen sich Bürgerinnen und Bürger des Ortes Wardenburg für ihren Ort ein.

Auf Grund des städtischen Charakters des Ortes und die damit abnehmende Verbundenheit der Einwohner mit den örtlichen Vereinen ist es in den letzten Jahren dennoch gelungen den Abwärtstrend in den Mitgliederzahlen zu stoppen.

Derzeit hat der Bürgerverein 141 Mitglieder. Trotz der eher überschaubaren Zahl an

Mitgliedern ist es gelungen, mehr Aktivitäten anzuschließen, mehr Mitglieder zum Mitmachen zu bewegen und den Altersdurchschnitt spürbar zu senken.

Die Zusammenarbeit mit den Wardenburger Vereinen ist stark angestiegen. Das Straßenpicknick, das Maibaumsetzen, der Laternenumzug sind in den vergangenen Jahren immer stärker besucht worden. Durch die Internetseite und die Aktivitäten auf der Facebook-Seite nimmt die Ein-

wohnerschaft das Wirken des Vereins vermehrt positiv war. Alles erfreuliche Entwicklungen, die hoffen lassen, dass der Bürgerverein auch in 2018 und darüber hinaus eine Zukunft hat.



**Wardenburg feiert:
60 Jahre Bürgerverein
Wardenburg**

Tennisverein

Der Wardenburger Tennisverein existiert bereits seit 1986. Seine Anlage hat sechs Außen- und zwei Hallenplätze, dazu gehören auch Umkleidekabinen und ein Aufenthaltsraum, wo die Mitglieder sich nach einem Tennismatch unterhalten können. **260 Mitglieder,**

eine große Jugendabteilung. Vereinsmeisterschaften „Wir haben keine Nachwuchssorgen“.



Die schön gelegenen Außenplätze des Tennisvereins.

„Es geht sportlich zu in Wardenburg.“
Der Niedersächsische Tennisverband hat dem Tennisverein den talentino-Oskar für die beste Kinder- und Jugendarbeit

Fischereiverein und Schwimmclub

Bereits am 14. März 1920 wurde in Arntken's Gastwirtschaft in Wardenburg auf einer Versammlung der „Fischerei-interessierten“ für die Gewässer in der Gemeinde Wardenburg“ beschlossen, einen Fischereiverein zu gründen. Zur Zeit hat der Verein ca. **540 Mitglieder.**

Anfang 2017 wurden in der Hunte Hunderte von Aalen eingesetzt um den Fortbestand zu sichern.



Aale im Eimer

Der Schwimmclub

In den Lokalnachrichten der NWZ regelmäßig zu finden: der Wardenburger Schwimmclub. Knapp **300 Mitglieder** davon 191 Kinder und Jugendliche. Die Schwimmer nehmen regelmäßig an Wettkämpfen teil und bringen manche Urkunde mit nach Hause. Die Frauenmannschaft schafft den Aufstieg in die 2. Bundesliga.

Wardenburger Turnverein u. VfR Wardenburg



Der Wardenburger Sommerlauf

Ob Zumba, Badminton, Faustball oder Boxen. Der Verein ist insbesondere im Breitensportbereich aktiv. Einzelne Abteilungen erringen auch über die Grenzen der Gemeinde hinaus Erfolge. Zum Beispiel sind

die Wardenburger Faustballfrauen in die 2. Bundesliga aufgestiegen. Dies funktioniert nur mit einer großen Anzahl ehrenamtlicher Aktiven. Knapp **700 Mitglieder** davon die Hälfte Jugendliche zählt der Verein.

Der VfR wurde im März 1950 gegründet. Der Verein hat derzeit ca. **350 Mitglieder** davon etwa 150 Jugendliche, die Aktiven spielen in zehn Jugend- und sechs Herren-Teams. Die

Pflege der Anlage wird von Bürgern und Vereinsmitgliedern vorgenommen. Im Mai letzten Jahres wurde in Wardenburg um den Kreispokal gespielt. Viele ehrenamtliche Helfer waren im Einsatz.

Kreispokal-Endspiel
04. Mai 2016
19:30 Uhr
 **VfR Wardenburg**
 **TSV Ganderkesee II**

Auftragungsort: DTB Delmenhorst
 Der Verein stellt einen Bus zur Verfügung
 Anmeldungen bei Udo Peterz oder im Vereinshaus
 Abfahrt Vereinshaus 18:30 Uhr, Kosten 10,-€

Tennisverein

Der Wardenburger Tennisverein existiert bereits seit 1986. Seine Anlage hat sechs Außen- und zwei Hallenplätze, dazu gehören auch Umkleidekabinen und ein Aufenthaltsraum, wo die Mitglieder sich nach einem Tennismatch unterhalten können. **260 Mitglieder**,

eine große Jugendabteilung. Vereinsmeisterschaften „Wir haben keine Nachwuchssorgen“.



„Es geht sportlich zu in Wardenburg.“
 Der Niedersächsische Tennisverband hat dem Tennisverein den talentino-Oskar für die beste Kinder- und Jugendarbeit verliehen.



Die schön gelegenen Außenplätze des Tennisvereins.

Fischereiverein und Schwimmclub

Bereits am 14. März 1920 wurde in Arntken's Gastwirtschaft in Wardenburg auf einer Versammlung der „Fischerei-interessierten“ für die Gewässer in der Gemeinde Wardenburg“ beschlossen, einen Fischereiverein zu gründen. Zur Zeit hat der Verein ca. **540 Mitglieder**.

Anfang 2017 wurden in der Hunte Hunderte von Aalen eingesetzt um den Fortbestand zu sichern.



Aale im Eimer

Der Schwimmclub

In den Lokalnachrichten der NWZ regelmäßig zu finden: der Wardenburger Schwimmclub. Knapp **300 Mitglieder** davon 191 Kinder und Jugendliche. Die Schwimmer nehmen regelmäßig an Wettkämpfen teil und bringen manche Urkunde mit nach Hause. Die Frauennschaft schafft den Aufstieg in die 2. Bundesliga.

THW und THW Jugend



Der Verpflegungstrupp

Ob Hilfe bei größeren Katastrophen wie beim Elbhochwasser oder diversen Übungen. Das Wardenburger THW ist sehr aktiv.

Etwa 50 aktive Helfer treffen sich regelmäßig zu Übungsein-

sätzen um im Notfall professionelle Hilfe leisten zu können.

Zusätzlich unterstützt das THW Aktivitäten im Ort. So sind sie regelmäßig beim Rheinstraßenfest mit dabei.

Die THW Jugend mit etwa 25 Aktiven nimmt regelmäßig an Zeltlagern teil. 2016 reiste ein Trupp zu einer Jugendfreizeit nach Berlin.

In diesem Jahr unterstützt die THW—Jugend erstmals den Bürgerverein beim Maifest. Es ist gelungen die Jugend für die Maibaumwache zu begeistern.



DLRG Ortsgruppe Wardenburg

Die Ortsgruppe Wardenburg wurde 1979 gegründet. Derzeit sind ca. 30 Aktive im Verein.

Sie unternehmen viele Wettkämpfe und sichern seit 1989 den Badebetrieb am Westerholter See ab. Sie nehmen auch regelmäßig

am Wardenburger Sommerlauf teil.

Außerdem finden regelmäßig Schwimm-Unterrichtsstunden im Hallenbad statt.



2012 wurde das neue Boot „MRB Seewolf“ in den Dienst der Wardenburger gestellt.



Die Teilnehmer des Wardenburger Sommerlaufs



GEMEINDE WARDENBURG
MARKETINGFORUM E.V.



Zwei Vereine, die sich für die Wettbewerbsfähigkeit der Wardenburger Unternehmer einsetzen und drohendem Leerstand entgegenwirken.

- Unternehmerstammtisch
- Cityfest, in Zusammenarbeit mit dem Gemeinde Wardenburg Marketing Forum e.V

- verkaufsoffene Sonntage laden zum Einkaufen in Wardenburg ein

- Wardenburger Weihnachtsmarkt /

- Weihnachtstombola

- Organisation der Weihnachtsbeleuchtung

- Vortragsreihe

Über das GWMF läuft gerade eine Umfrage zum Kaufverhalten der Wardenburger im Internet.

Tschernobylhilfe Wardenburg e.V.

Man nimmt den neu erstarkten Verein wieder zur Kenntnis. Spenden von den Landfrauen, dem Wirtschaftsförderungsverein, Straßengemeinschaften geben dem Verein die Möglichkeit in diesem Jahr schon

elf Kinder nach Wardenburg zur Erholung zu holen. Es werden regelmäßig weitere Gasteltern gesucht.



- Gastfamilie gesucht -
Sommerferien 2017

Tschernobylhilfe Wardenburg e.V.

- Tschernobyl, die fast vergessene Katastrophe
- **Besonders die Kinder brauchen unsere Hilfe!**
- Sie reisen für 2 Wochen ein o. zwei Kinder in Obhut
- Wir anbieten Formitäten, organisieren Touren, Aktivitäten und Freizeitprogramme
- Wir sorgen für monatlich sprachende Betreuer
- Ihre Hilfe von zu Hause aus ist Hilfe die ankommt
- Ihr Beitrag zu Kulturtausch und Völkerverständigung
- Geldpenden sind ebenfalls willkommen

Spendenkonto: Tschernobylhilfe Wardenburg e.V. Landessparkasse zu Oldenburg IBAN: DE30 28510100 0001202598

Bitte wenden für weitere Infos!

Anmeldung und Informationen bei:
Edeltraud und Willy Kayser
Telefon 04407/1468

Ich mach das Jetzt!

Straßengemeinschaft „Glatzer Weg“ spendet

Bezirksvorsteher, Straßengemeinschaften

Der Ort Wardenburg verfügt über drei ehrenamtliche Bezirksvorsteher. Diese stehen im engen Kontakt zur Gemeinde und den Einwohnern. Sie stehen den Bürgern für Fragen Verfügung und haben stets ein offenes Ohr für die Bürgerinnen und Bürger. Sie übernehmen auch Besuchsdienste im Auftrage der Gemeinde. Aktive Straßengemeinschaften finden sich z.B.

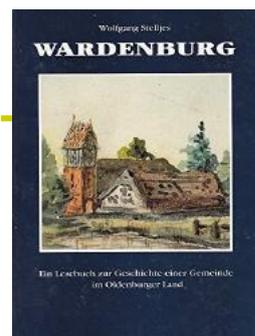
am Giegel, im Gewerbegebiet Süd-West, die Rheinstraßengemeinschaft oder auch die Gemeinschaft der Friedrichstraße. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger sorgen mit der Pflege von Straßenbeeten und Grünflächen für ein schönes Ortsbild. An dieser Stelle sei auch auf die Interessengemeinschaften, Ausbau der Straße am Giegel, der Arbeitskreis „Cityfest“ und die Arbeitsgemeinschaft „Ortsentwicklung, Demographi-

scher Wandel“ in dem der Bürgerverein mitarbeitet hingewiesen. Die Jugend engagiert sich in der Jugendfeuerwehr, beim THW, im Jugendzentrum oder in den Jugendbands, wie z.B. Chapter one, die schon diverse Auftritte in Wardenburg hatte.



Dorfchronik

Fünf Bücher sind über Wardenburg und seine Gemeinde im Handel erhältlich: Der Gemeindespiegel, Vier Sterne für Wardenburg, Vom Bauern zum Volksbürgermeister, Wardenburg und Jüdische Nachbarn.



„Für alle, die mehr über Wardenburg und seine Vergangenheit erfahren möchten, sind im Handel mehrere Bücher erhältlich..“



Cityfest



Auch 2016 wieder ein Garant für ein großes Publikumsinteresse. Das Cityfest mit seinem fast schon traditionellen Lichterum-

Wolfgang Petry — Double auf der Bühne zug ist mittlerweile das drittgrößte Fest im Landkreis und sorgt jährlich für großen Andrang in

Wardenburg. Livebands und viele weitere interessante Vorführungen für die ganze Familie sorgen für Kurzweil und Abwechslung.



Schöne Kostüme und Wagen beim Lichterumzug

„Mehr als im Jahr finden Markttag in Wardenburg statt. Mehrere Tausend Besucher fanden den Weg nach Wardenburg.“

Markttag

Ob Frühlingmarkt, Herbstmarkt im Ortskern, Rheinstraßenfest im Gewerbegebiet Süd-West, Frühlings- und Herbstfest im Gewerbegebiet Süd-Ost; alle Markttag haben eins gemeinsam. Sie sind seit

Jahren ein Publikumsmagnet. Viele tausend Besucher schlendern an diesen Tagen durch Wardenburg. Eine Vielzahl von Aktionen und Veranstaltungen sowie Flohmärkte und offene Museen sorgen dafür, dass Wardenburgs Gäste sich wohlfühlen.



Weihnachtsmarkt



Im Advent fand ein schönes Blockflötenkonzert im Rathaussaal statt.

Bürgervereins sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger haben wieder einen sehr schönen Weihnachtsmarkt am ersten Adventwochenende organisiert. Viele kleine Buden, Lichterglanz und besinnliche Musik trugen zu der schönen vorweihnachtlichen Stimmung bei. Imposant der große Weihnachtsbaum



beim Feuerwehrhaus. Fast zweieinhalb Tonnen wog der Baum und ca. 1200 Lichter sorgten dafür, dass die Besucher aus Oldenburg kommend mit einem herrlichen Anblick auf den Baum begrüßt wurden.



Ein imposanter Weihnachtsbaum bei der Feuerwehr

Mitglieder des Wirtschaftsförderungsvereins, des Männergesangsvereins und des

Für die Kulturellen

Bereits zum dritten Mal fand die Aktion „Kunst am Turm“ statt. Neben einem Kunst- und Handwerkermarkt gab es kunstvolle Vorführungen und musikalische Darbietungen.



Platt is cool

Op de Internetsit von usen Verein hebbt wi ne Plattdütsch Eck inricht. In de Rüm von't rote Krüz dropt sick jeden Montag abend die Plattsnackers. Die Kinderchor Zitronenfalter singt Leder op Platt und in de Grundschool gift dat ne Plattdütsch-AG. - Dor bewegt sick woller watt -.

Für die Aktiven

Bereits zum achten mal fand in Wardenburg der große Som-

merlauf statt. Viele ehrenamtliche Helfer, die die Strecke absi-

chern sind nötig um ein solches Event auf die Beine zu stellen.

8. WARDENBURGER SOMMERLAUF



OFFENTLICHE
Lauf-Serie

21.08.2016

21,1 km Halbmarathon
10 km Lauf
5 km Jedermannslauf
5 km Nordic-Walking
1,5 km Schülerlauf
400 m Bambinilauf



www.sommerlauf.de

Für die Unternehmunisten



Bereits zum dritten Mal spielte die Wardenburger BigBand Fish'n Friends im Wardenburger Wald „Gloysteins Führen“.

Besucher brachten sich Stühle, Decken und Picknickkörbe mit.
Eine schöne Veranstaltung.

Unter freiem Himmel präsentierte die Band zahlreiche Hits und Oldies. Die

Feste, Märkte, Veranstaltungen



Hinweis Tafeln kündigen am Ortseingang Veranstaltungen an.

In Wardenburg haben in 2016 wieder eine Reihe von Veranstaltungen stattgefunden.

Hier sind insbesondere zu nennen:

- ◆ Wardenburger Frühlingsmarkt
- ◆ Landpartie b. Fa Warnken
- ◆ Osterfeuer
- ◆ Maibaumsetzen
- ◆ Schlemmertour
- ◆ Rheinstraßenfest
- ◆ Schützenfest
- ◆ Cityfest
- ◆ Herbstmarkt
- ◆ Weihnachtbaumaktion
- ◆ Oster- und Herbstausstellung
- ◆ Weihnachtsmarkt

Hinzu kommen zahlreiche Ausstellungen im Rathaus, Lesungen, Wandertage und Gästeführungen.

Schützenfest

Vier Tage lang hervorragendes Wetter und ein gut besuchtes Schützenfest, die Wardenburger Grünröcke ziehen eine positive Bilanz. Bei der Krönung des Bundeschützenkönigs war das Zelt am Sonntagnachmittag voll. Tradition

hat das große Feuerwerk am Montagabend. Es zieht Jahr für Jahr viele Besucher an.



Kinderschützenfest

**Tradition
bewahren!
Seit sieben
Jahren wieder
ein fester
Bestandteil: das
Maibaumsetzen
beim
Wardenburger
Hof**

Maibaumsetzen

Das Maibaumsetzen findet seit 7 Jahren wieder regelmäßig statt.

Früher teilweise auf den 1. Mai verschoben findet es nach vielen Jahren Pause wieder ganz traditionell am 30. April statt. Mehr und mehr wird es wieder ein Fest für Familien. Anfangs malten Kinder der Wardenburger

Kindergärten Bilder, die den Maibaum zierten. Mittlerweile setzten die Kinder „Ihren eigenen“ Maibaum incl. kleiner Maibaumwache. In diesem Jahr kommt der Kinderchor von der Grundschule Wardenburg und erfreut die Besucher mit Ihren Liedern. Die örtlichen Ge-

sangsvereine, Feuerwehr sind auch wieder mit dabei. Erstmals nun ist die Wardenburger Jugend aktiv dabei. THW-Jugend, JuSos und Twens aus Wardenburg übernehmen die Maibaumwache.

3.— eigen



Laternenumzug

Zum sechsten mal in Folge organisierte der Bürgerverein Wardenburg wieder den Laternenlauf für die Wardenburger Kinder.

Erstmals trafen sich alle Beteiligten auf dem Rathausplatz hier hatte der Bürgerverein einen schönen

Stand mit Leckereien aufgebaut.

Die Aktion wurde wieder von den Mitgliedern der Reservistenkameradschaft Wardenburg unterstützt.

Der Schützenpielmannszug begleitete Laternenträger diesmal durch das Glockenturmviertel und angren-



zende Wohnstraßen. Im Anschluss gab es kostenlosen Kinderpunsch und Bockwürste zur Stärkung. Im Kerzenschein und bei Lagerfeuer hatten die Besucher erneut einen schönen gemeinsamen Abend.



Gegenwart leben!

„Viel Lob von allen Seiten
erntete der Bürgerverein
für diese sehr erfolgreich
durchgeführte
Bürgerzusammenführung.“

Trompetenspiel zu
Ehren der gefallenen
Soldaten



Straßenspiknick

Wieder mit großem Engagement und vielen Helfern organisierte der Bürgerverein das zweite Straßenspiknick.

Ebenfalls auf dem Rathausplatz trafen sich Wardenburger Bürgerinnen und Bürger an einem Sonntagvormittag.

Die Kinder wurden von der Jugendfeuerwehr betreut, während die Eltern mit ihren Tischnachbarn ins Gespräch kamen. Unterstützt wurde der Bürgerverein insbesondere vom Irma-Markt in Wardenburg. Mitglieder vom Wardenburger Turnverein, vom Schützenverein, und der DRK Ortsgruppe Wardenburg. Alle



halfen beim Aufbau und beim verteilen von Lebensmitteln und Getränken.

Volkstrauertag

„Gegen das Vergessen“

Zusammen mit der Reservistenkameradschaft Wardenburg legen Mitglieder nach dem ökumenischen Gottesdienst an den Soldatengräbern auf dem neuen Friedhof und



am Ehrenmahl auf dem Tillyhügel einen Kranz nieder. Alle Gottesdienstbesucher und Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen. Die Gedenkrede hält der Vorsitzende des Bürgervereins.

Die Wetteraussichten sind nicht so gut. Zelte müssen her.



Bilder von den Vorbereitungen zum Straßenpicknick

Doch recht ordentliches Wetter, beste Stimmung und Begeisterung herrschte beim Wardenburger Straßenpicknick.



Die Feuerwehr—Jugend betreut die Kinder.



Spontane Begegnungen, nette Gespräche, gute Laune und viel Spaß; genau so hatten sich die Organisatoren vom Bürgerverein sich das gewünscht.



Eine gelungene Aktion: das 2. Wardenburger Straßenpicknick

Wir mischen uns ein!

Die endgültige Lösung zur Abfuhr der Gelben Säcke ist mit der Freitags-Abfuhr gefunden. Müllsäcke lagen sonst teils das ganze Wochenende im Ort.



Mit anderen
Vereinen und
Gruppen:
„Gemeinsam aktiv
für unseren Ort.“



Tannenbaumaktion

Jedes Jahr im Januar schwärmt eine Schar Mitglieder vom Bürgerverein aus um ausgediente Weihnachtsbäume im Ort einzusammeln. Gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Wardenburg wurden die Bäume in diesem Jahr zum Schreddern gebracht. Nach getaner

Arbeit wird dann im Gemeinschaftsraum der Feuerwehr zusammen Grünkohl gegessen, den Mitglieder vom Bürgerverein selbst gekocht haben. Ergebnis: ca. 800 Tannenbäume eingesammelt und ca. 600,- € für die Jugendfeuerwehr.



Eimerweise Kartoffelschälchen für die hungrige Jugend.

Aktion „Saubere Umwelt“



Auch in 2017 sammelten Mitglieder des Männergesangsvereins Brüderschaft und Mitglieder des Bürgervereins wieder einen großen Anhänger voll Müll und Unrat. Die Schülerinnen und

Schüler der Everkampschule und der Fischereiverein waren zuvor schon in Gloysteins Fuhren und an den Ufern der Lethe und Hunte unterwegs.

Der Wardenburger Weihnachtsmarkt



Im Angebot:
Das Wardenburger
Glockenturm Puz-
zele.



Erstmals nach längere Pause nahm der Bürgerverein wieder mit einem Marktstand am Weihnachtsmarkt teil. Verkauft wurde der Apfelsaft aus der Obstbaumwiese, allerdings verfeinert als Apfel-Amaretto-Punsch. Die Besucher waren begeistert.

Mitglieder besorgten eine Weihnachtsbude und bauten sie auf. Schön geschmückt eine echter Hingucker.



★ *Erstmals hier auf dem Weihnachtsmarkt*

Der Apfel - Amaretto - Punsch ★

Erleben Sie den fruchtigen Geschmack mit einer feinen Mandel-Zimt-Note!

★ *Ihr Bürgerverein Wardenburg e.V.*



Karin Kühn und Gudrun Schaffstädter erwarten Kundschaft.



Überblick über die wichtigsten Aktivitäten des Bürgervereins:

Januar	Tannenbaumabfuhr mit Grünkohlessen mit der Jugendfeuerwehr
	Feierstunde im Rathaus; Friedrich Taubert erhält Bundesverdienstkreuz
	Weiterentwicklung der Homepage und des Facebook-Auftritts
März	Teilnahme Kohlfahrt mit dem Partnerschaftskomitee
	Mähen der Wege Hochzeitswald
April	Saubere Landschaft mit dem Männergesangsverein mit Grillen
	Wanderwege im Internet erstellt und vorgestellt mit Umtref
	Jahreshauptversammlung
	Maibaum holen, schmücken mit Feuerwehr und Schützen
	Maibaum setzen mit Nachtwache mit Besuchern
Mai	Unser Dorf soll schöner werden mit THW und Bücherei
	Vorbereitung Straßenpicknick mit Schützen, Turnverein, Rotes Kreuz, Irma
Juni	2. Wardenburger Straßenpicknick
August	Glockenturmbesichtigungen anlässlich Cityfest
September	Einweihung Spielplatz Röbeler Straße mit Verwaltung und Anwohner
	Mitgliederversammlung mit Bericht über Ortsentwicklung
Oktober	Laternenumzug mit Spielmannszug und Jugendfeuerwehr
	Apfelernte und Fahrt zur Mosterei
November	Teilnahme Nistkasten-Bastelaktion mit Kanninchenzuchtverein
	Tillyhügel aufräumen und Frühstück vorbereiten mit THW und Reservisten
	Ausrichtung Gedenkfeier z.Volkstrauertag m. THW,Reservisten +Schützen
	Erste Planung 60. Vereinsjubiläum mit Schützen, Gesangsvereinen
Dezember	Mitgestaltung Weihnachtsmarkt mit Wirtschaftsförderungsverein
	Teilnahme am Weihnachtsmarkt mit Verkaufsbude
Januar	Tannenbaumaktion mit Feuerwehr-Jugend
Februar	Mitarbeit in der Arbeitsgemeinschaft „Lichterumzug“
März	Erstellen Hinweisschild für Obstbaumwiese
April	Treffen Arbeitsgemeinschaft „Maibaumsetzen“
	Erstellung der Broschüre „Unser Dorf soll schöner werden“

Umtref Schlemmertour und Partnerschaftskomitee

Wardenburger Schlemmer-Radtour

Seit über zehn Jahren ein Publikumsmagnet. Jedes Jahr zum 1. Mai organisieren Wardenburger Bürger ehrenamtlich über das Umtrefbüro diese Rundtour. Die Schlemmer-Radtour findet in diesem Jahr zum 14. mal statt. Sie führt wieder über einen

Rundkurs von ca. 35 km, größtenteils abseits der Hauptverkehrsstraßen zu den einzelnen , insgesamt 9 Stationen.

Mit den Orten Röbel in Mecklenburg-Vorpommern und Tynaarlo/Eelde in den Niederlanden unterhält die Gemeinde Wardenburg langjährige Partnerschaften.

Einst aus dem Bürgerverein Wardenburg hervorgegangen ist das Partnerschaftskomitee Wardenburg. Eine Gruppe von ehrenamtlichen Helfern hält Kontakt zu den Partnerschaftsgemeinden und organisiert Busfahrten und Treffen. Der Blumenkorso in Eelde oder die Teilnahme an der Schlauchbootregatta in Röbel sind feste Größen.



Soziale Projekte

Die Wardenburger Speisekammer wurde im Jahre 2012 gegründet. Seit dem Frühjahr 2013 werden regelmäßig von Bürgerinnen und Bürger aus Wardenburg und umzu Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben.



Wardenburger Speisekammer e.V.

Nicht alle Menschen haben ihr täglich Brot ...

Die Kleiderkammer der DRK – Ortsgruppe Wardenburg wird ebenfalls von ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürgern aus Wardenburg und umzu betrieben und verteilt Kleidung , Schuhe und sonstige Haushaltsartikel an Bedürftige.

Hier findet sich auch jeden ersten Montag im Monat eine bunt gemischte Truppe von Plattschnackern zum Klönschnack zusammen.

„Nur mit hohem ehrenamtlichem Engagement sind derart viele Projekte und Hilfsleistungen möglich“



weitere Wardenburger Aktivitäten

- ◇ Ferienpass-Aktionen
- ◇ Lesungen in der Gemeindebücherei
- ◇ Diverse Veranstaltungen der Landfrauen
- ◇ Nistkastenaktionen
- ◇ Kaninchenschau
- ◇ Volkshochschulkurse
- ◇ Kunstausstellungen im Foyer der Gemeinde
- ◇ Wardenburger Wunschbaumaktion
- ◇ Blutspenden
- ◇ Schreibmaschinenmuseum
- ◇ Schmiedemuseum
- ◇ Wanderungen
- ◇ Radtouren,
- ◇ Kohlfahrten
- ◇ NABU Ortsgruppe in Planung
- ◇ Einsatzfahrzeug für DLRG
- ◇ und vieles mehr



4.

Wohnen in Wardenburg

Auch im vergangenen Jahr wurden wieder eine größere Anzahl Häuser gebaut. Baulücken wurden vielerorts geschlossen. Hier berücksichtigt man schon heute den bevorstehenden demographischen Wandel. Damit auch in zwanzig Jahren keine Häuser

leer stehen setzt man bereits heute auf Neunutzung alter Gebäude und die damit ein-

hergehende energetische Sanierung von Altbauten.



Das neue Baugebiet am Iburgsweg ist schon fast vollständig bebaut.



Jeden Freitag finden sich verschiedene Händler auf dem Wardenburger Rathausplatz zu einem Wochenmarkt ein. Ob Gemüse, Eier, Kuchen, Fleisch oder Geflügel, wer auf regionale Produkte steht, wird hier fündig.

Fremdenverkehr

Seit dem das Umtref-Büro in 2016 an die Oldenburger Straße umgezogen ist, kommen viel mehr Besucher. Mit den Gästeführungen und den Wardenburger Landtouren sowie Vermittlung von Fremdenzimmern hat das ehrenamtliche Team allerhand zu tun.



7 Feriendomiziele mit 24 Betten sind in Wardenburg über die Tourist-Info Umtref gelistet. Der Wardenburger Hof verfügt über 80 Fremdenzimmer. Es werden Kohl, Silvester- und Kanuarrangements angeboten.

Auf dem Marktplatz gibt es Stellplätze für Wohnmobile.



Integrierte Gesamtschule am Everkamp

Ausbildungsmesse 2017

Im März 2017 fand in der IGS die zweite Ausbildungsmesse statt.

Über 40 Betriebe aus Stadt und Landkreis Oldenburg so-



Startklar für den Beruf

wie aus dem Ammerland präsentierten sich in der Aula und auf dem Schulhof den angehenden Berufsanfängern.

Ob Masseur, Maler, Gärtner oder Polizei und Bundeswehr. Viele Berufsgruppen stellten sich den



Schülern vor. Schüler wie Betriebe konnten erste Kontakte knüpfen, sodass



hoffentlich alle Schülerinnen und Schüler einen Ausbildungsplatz finden, der ihren Neigungen und Fähigkeiten entspricht.

Jugendzentrum und Scaterbahn

Das Jugendzentrum ist derzeit im Wardenburger Hallenbad untergebracht. Im Jugendcafe am Hallenbad organisiert die Gemeindejugendpflege übers Jahr eine Reihe von Aktionen, wie zum Beispiel die Jugend-Disco.

Das kommt gut an. Auf der Scaterbahn können sich die Kids so richtig austoben.



Gemeinsam alt werden

Der Wohnpark Wardenburg, zentral gelegen, für kurze Wege. Derzeit wohnen 51 Bewohner im Heim. Zusätzlich sind mehrere kleine Wohnungen in unmittelbarer Nähe. Hier wohnen Personen, die sich zwar noch selbst

helfen und versorgen können, jedoch die Geselligkeit des Heimes mitnutzen können.

Der Besuch der Bewohner auf dem Schützenfest gehört schon zur Tradition.



Der Wohnpark Wardenburg

5. Der Hochzeitswald



Wege im Hochzeitswald

Der Hochzeitswald Wardenburg — ein alter Brauch wird wiederbelebt. Früher machten die Landesherren in man-

chen Gegenden Nordwestdeutschlands ihre Einwilligung zur Eheschließung von der Pflanzung eines Hochzeitsbaumes abhängig. Diese Tatsache verdeutlicht die Wertschätzung, die die Menschen in früheren Zeiten den Bäumen entgegen gebracht haben. Durch das Pflanzen junger Bäume sicherte das Brautpaar den nachfolgenden Generationen Bauholz, verhinderte Bodenerosion und trug zur Versorgung von Mensch und

Tier mit Baumfrüchten bei. Seit 1998 entstand in Wardenburg der Wardenburger Hochzeitswald. Annähernd 100 Brautpaare haben „ihren“ Baum dem Bürgerverein gestiftet. Ein schöner Park entsteht.

Der Bürgerverein pflegt die Bäume und mäht mehrmals im Jahr.



Infotafel für die Streuobstwiese

Vor über 20 Jahren wurde die Obstbaumwiese vom Bürgerverein angelegt. Anlässlich des 20jährigen Bestehens wurde nun eine Infotafel erstellt.

Diese zeigt den Nutzen von Obstbaumwiesen für die Tier- und Pflanzenwelt auf.

„Ein herrlicher Duft ; Schmetterlinge flattern umher, Bienen sammeln Nektar. Ein schöner Ort um zu verweilen.“

Bank am Eingang und Baumkataster

Im Frühjahr 2015 wurde ein Schaukasten mit allen Infos zum Hochzeitswald und einem Baumkataster aufgestellt. Jeder einzelne Baum wurde katalogisiert. Zweimal im Jahr wird die

Fläche mit Traktor und Mähwerk gemulcht und zusätzlich werden regelmäßig die Streifen entlang der Wege kurzgeschnitten. Die, vom Bürgerverein An-

fang 2014, aufgestellte Bank mit Schutzdach wurde von den Radlern und Wanderern gut angenommen und lädt zum Verweilen ein.



Fahrt auf der Hunte



Wardenburg liegt eingebettet zwischen Lethe und Hunte. Die Lethe ist weitgehend der Natur überlassen; ein Bootsver-

kehr ist nicht möglich. Die Hunte darf auch von Ruderern, Schlauchbooten usw. außerhalb der Brut- und Setzzeit befahren werden. Hier wurde an der Wardenburger Huntebrücke eigens eine

Anlegestelle eingerichtet. Sportrunderer, genau so wie Freizeitkapitäne, nutzen diese Angebote gerne aus. Im Wardenburger Hof werden sogar extra Paddler-Arrangements angeboten.

Unter der Huntebrücke wurden Nistkästen angebracht.

*Schutz,
Wegenetz und
Naturrefugium
zugleich —
Der
Hunte-deich*

Der Deich

In einer aufwendigen Aktion wurde das Deich-Teilstück nun bis Wardenburg mit einem gut befahrbaren Radweg ausgebaut. Neben Wardenburgern nutzen bereits viele Radtouristen, insbesondere aus Oldenburg diesen ge-



schlängelten Weg mit weitem Ausblick für Ihre Ausflüge.



Brücke am Magdalene-Frühstück-Platz

2016 wurden die Bauarbeiten am Park- und Wendeparkplatz vor der Hunte an der Huntestraße abgeschlossen. Der schöne Besucherparkplatz mit Zugang zur Hunte, zu Rad- und Wanderwegen ist idealer Startpunkt für Radtouren, Paddelausflüge

und Wanderungen. Nach Magda Frühstück die Begründerin der Wardenburger DLRG hat als Schwimmerin vielen Wardenburgern das Schwimmen gelehrt, wurde der Platz benannt.



Der Tillyhügel



Bei der großen Reinigungsaktion am Tillyhügel entdeckt - alte Autoreifen

Der Tillyhügel, ein weiteres Markenzeichen von Wardenburg.

Jedes Jahr im November kurz vor dem Volkstrauertag reinigt der Bürgerverein zusammen mit Technischem Hilfswerk und der Reservistenkameradschaft Wardenburg den Tillyhügel.

An diesem Tag wuseln bis zu 30 Leute durch

Wege, Gebüsch und um das Ehrenmal.

Müll wird gesammelt, Bäume beschnitten und Strauchwerk großflächig entfernt.

Der Baubetriebshof stellt zu diesem Zweck Container auf. Illegal entsorgte Autoreifen wurden dem Landkreis gemeldet.

Nach getaner Arbeit versorgen die Mitglieder des Bürgervereins die tüchtigen Helfer auch 2016 mit einem ordentlichen Imbiss.



Die Streuobstwiese

1996 wurde die Obstbaumwiese in einer großen Pflanzaktion angelegt. Ein Rückzugsgebiet für Tiere aller Art ist hier entstanden.

Seit 2012 hat der Bürgerverein die Wiese wieder mehr im Blick. Baumschneideaktion,

Aufbau eines Insektenhotels, kräftiges Ausholzen und regelmäßiges Mähen sorgen für eine tolle Blütenpracht im Frühjahr.



Im Winter 2017 wurde von 10 Helfern an allen Bäumen ein ordentlicher Rückschnitt durchgeführt.



Frischer Apfelsaft

2016 wurden zwei Anhänger voll Äpfel zur Mosterei gefahren — Ergebnis: knapp 100 Kisten Apfelsaft, ungespritzt und sehr lecker.

Der Saft wurde im Ort

verkauft und verfeinert als Apfel-Amaretto-Punsch auf dem Wardenburger Weihnachtsmarkt angeboten.



Gloystein's Fuhren



Urwaldriesen

Gloystein's Fuhren ist ein Rest aus einer, in der Eiszeit entstandenen, Binnendüne. Hier hat sich im Laufe der Zeit ein Wald entwickelt.

Dieser kleine Wald mitten im Ort ist ein kleines Rückzugsgebiet für Tiere.

Viele Jahre wurde der Wald kaum beachtet.

Nun befindet sich hier ein Waldlehrpfad mit Infotafeln zu den Bäumen und Sträuchern. Hier hängen seit März 2013 Fledermauskästen.

Die Schülerinnen und Schüler der Everkampfschule haben eine Patenschaft übernommen und befreien den Wald ein - zweimal jährlich von Müll und Unrat.

„Rotbuche?
Kastanie? Hopfen?
Wie und woran
man sie erkennt
zeigen ca. 30
Hinweisschilder
im angelegten
Waldlehrpfad“

Der Waldlehrpfad

Schulklassen, Kindergärten, Bürgerinnen und Bürger streifen durch die Wege in Gloystein's Fuhren. Dabei lernen Sie, wie und woran man die einzelne Baumart erkennen kann.

Der Bürgerverein übernahm im Jahr 2013 die

Patenschaft für den Waldlehrpfad. Regelmäßig kontrollieren Mitglieder des Vereins den Zustand der Hinweisschilder und der Wege. Die aufgehängten Nisthilfen für Vögel und Fledermäuse wurden inzwischen gut angenommen. So konnte ein wichtiger

Beitrag zum Natur- und Umweltschutz geleistet werden.



12 Spielplätze in Wardenburg



Der Spielplatz an der Röbbeler Str. wurde erneuert und in einer kleinen Feierstunde mit Anwohnern, Mitgliedern des Bürgervereins und der Gemeindeverwaltung eingeweiht.

Die Sportplätze des VfR Wardenburg werden von Wardenburger Bürgern im Rahmen von Minijobs gemäht.



Gruß an die Bewertungskommission



Bürgerverein Wardenburg e.V.

Feldbreite 7
26203 Wardenburg

Telefon: 04407/1741
Homepage: www.buergerverenwardenburg.de
E-Mail: friedrich.taubert@t-online.de

Der Bürgerverein Wardenburg besteht in diesem Jahr 60 Jahre und hat sich seit je her zur Aufgabe gemacht Projekte, Feste und Aktivitäten für Wardenburg durchzuführen und vor allem, Menschen zusammenzubringen. Anhand dieser Broschüre und im Rahmen der Bereisung sehen Sie, wie dies auch in 2016/2017 wieder gelungen ist.

Ingo Dittmer und Günter Götze begleiten die Mitglieder bei der diesjährigen Bereisung. Wir wünschen viel Spaß!



6. Wettbewerb, Problemlösungen und Ausblick



Vereine arbeiteten, nicht zuletzt auf Betreiben des Bürgervereins, eng zusammen.

In einer Planungsgruppe wurde der Wettbewerb diskutiert und Vorschläge eingebracht. Ingo Dittmer übernahm die Erstellung der Broschüre. Anlaufpunkte wurden mit verschiedenen Stellen terminlich abgestimmt.

Der Bürgerverein feiert in diesem Jahr mit einem großen Festball das Vereinsjubiläum.

In den vergangenen Jahren ist es gelungen den Bürgerinnen und Bürgern vom starken Engagement des Bürgervereins zu überzeugen. Das auch die Wardenburger Ju-



gend sich mehr und mehr engagiert, wie z.B. beim Maibaumsetzen oder beim Mähen der Obstbaumwiese, freut den Vorstand besonders.

So werden wir auch im kommenden Jahr ganz intensiv weiterarbeiten; ganz nach dem Vereins- Motto:

**„Gemeinsam aktiv
für unseren Ort“**

Die einzelnen Beiträge zum Wettbewerb wurden entweder selbst erstellt oder von den Vereinen erarbeitet und vom Bürgerverein übernommen. Gemeindeverwaltung, Baubetriebshof, die Wardenburger Einrichtungen und